



UNSER ZUHAUSE

MITGLIEDERZEITSCHRIFT 03/2019



NEUE LÜBECKER
NORDDEUTSCHE BAUGENOSSENSCHAFT EG

Editorial

LIEBE LESER,

die ersten Blätter fallen schon wieder von den Bäumen, ein deutliches Zeichen dafür, dass sich der Herbst schon leise ankündigt. Die Sommersaison und die Urlaubszeit sind vorbei und die NEUE LÜBECKER freut sich über den Beginn einer neuen Saison und zwar den Start des 1. Ausbildungsjahres. Denn ab 1. August 2019 bereichern 3 neue junge Damen das NL-Team und beginnen Ihre Ausbildung als Immobilienkauffrau.

Unsere neuen „Azubinen“ konnten an ihren ersten Arbeitstagen nicht nur die Luft der NEUE LÜBECKER schnuppern, sondern waren auch schon gleich involviert in die Organisation unseres Gesundheitstages, über den Sie in dieser Ausgabe Näheres erfahren werden.

Eine weitere Saison läuft momentan auf Hochtouren - unsere Mitgliederfeste! Zwei weitere haben im August stattgefunden. Highlight der Ausgabe ist das Jubiläum unseres Mitgliedertreffs - unser Fuchsloch ist schon stolze 15 Jahre alt! Wir nehmen Sie mit auf unsere Baustellen in Schwerin, Travemünde und Ahrensburg und berichten über den „Tag der offenen Tür“ in Lurup. Legionellen und Fluchtwege: Wichtige Themen, die uns am Herzen liegen und über die wir Sie gern informieren wollen.

Viel Spaß und Freude beim Lesen und Informieren.

Ihre NEUE LÜBECKER

INHALTSVERZEICHNIS



Seite 04 - 05

NEUES BEI DER NL

*Auszubildende bei der NL
Abschied André Ebsen
NL-Gesundheitstag
Feuerwehrrübungen in Norderstedt
Tag der offenen (Neubau)-Tür*



Seite 07

EXPERTENWISSEN

*Die Gefahr aus dem Wasserhahn
Stolperfalle Treppenhaus*

Seite 10

AUSBLICHE

Veranstaltungskalender



Seite 06

BAUSTELLENTICKER

*Travemünde, Relling / Am Heck
Schwerin, Lübecker Straße
Ahrensburg, Reeshoop*



Seite 08 - 09

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

*15 Jahre Mitgliedertreff
Maritim in Schwarzenbek
Mitgliederfest in Norderstedt*

Seite 11

EINBLICKE

IMPRESSUM

NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG · Falkenstraße 9, 23564 Lübeck
Telefon: 0451 1405-0 · info@neueluecker.de · www.neueluecker.de

Texte André Ebsen, Nadine Hofmann, Petra Schmidtke, Axel-Sebastian Junker, Angelina Jänicke, Silke Wolff, Jan Schließ
Fotos Sachverständigenkontor Bertold Möller, NEUE LÜBECKER Baugenossenschaft eG
Gestaltung Kommunikationsdesign-Björn Hinze **Druck** Rügendruck GmbH Putbus



ClimatePartner.com/12102-1909-1002



GRATULATION & HERZLICH WILLKOMMEN

Text: Nadine Hofmann | Foto: NEUE LÜBECKER



Vor 3 Jahren stellten wir Ihnen Felix Schumacher und Anna-Lena Lawietzke als unsere neuen Auszubildenden vor und heute gratulieren wir ihnen zu ihrem Abschluss! Die beiden bereichern nach ihrer Ausbildung unsere Kundenbetreuung und sind nun auch weiterhin für unsere Mieter da. Volle Frauenpower herrscht bei uns im ersten Ausbildungsjahr: Neu dabei sind Marthe Plüschau, Angelina Jänicke und Paula Krumpeter. Alle 3 beginnen ihre Ausbildung als Immobilienkauffrau bei der NEUE LÜBECKER.



IN HAMBURG SAGT MAN „TSCÜSS“ ...

Text: André Ebsen | Foto: NEUE LÜBECKER

...und deshalb möchte ich mit dieser Ausgabe die Gelegenheit nutzen, mich von Ihnen, liebe Mitglieder, zu verabschieden. Ich werde die NEUE LÜBECKER zum 30.09.2019 verlassen und somit auch aus dem Redaktionsteam ausscheiden. 5 Jahre lang war ich Ihr Kundenbetreuer und Ansprechpartner in unseren Wohnanlagen in der Freien und Hansestadt Hamburg. Für diese schöne Zeit möchte ich mich bei Ihnen und den Kolleginnen und Kollegen im ServiceCenter Elmshorn bedanken. Gemeinsam haben wir für Sie ein Zuhause bei der NL gefunden oder es schöner gemacht. Mich zieht es (beruflich) in meine Lieblingsstadt Hamburg zurück, wo eine neue tolle Herausforderung auf mich wartet und eine Chance, die man sicherlich nicht so oft bekommt.

Ich bin mir sicher, dass Sie sich auch weiterhin bei der NL wohlfühlen werden und würde mich freuen, wenn wir uns irgendwann und irgendwo mal wieder begegnen.

In diesem Sinne... „Tschüss“. Ihr/ Euer André Ebsen



Text: Nadine Hofmann | Foto: NEUE LÜBECKER

Die Gesundheit im Blick - Der Gesundheitstag ist mittlerweile zum Höhepunkt aller NL-er geworden. Seit 2015 veranstaltet die Wohnungsbaugenossenschaft alle 2 Jahre einen Gesundheitstag mit einem breiten Spektrum an Präventions- und Gesundheitsangeboten.

Am 28. August 2019 war es soweit, getreu dem Motto „Mitmachen ist erwünscht!“ Allen knapp 200 Mitarbeitern, die unter anderem aus Schwerin, Ahrensburg, Elmshorn und Schwarzenbek zu diesem Tag in den Hauptsitz der Wohnungs-Genossenschaft, in die Lübecker Falkenstraße, anreisten, war es möglich ihr individuelles Angebot von 10 bis 15 Uhr rund um Gesundheit und Fitness zusammenzustellen. Und die Vielfalt war groß! Vom u.a. Allround-Check / Blutdruck-Cholesterin-Blutzucker-Test, Massagen, Taping-Kursen, Pilates, Faszien Training bis hin zum Rauschparcour und vielen Informationsständen war für jeden etwas dabei. Frisches Obst und erfrischende selbstgemachte Smoothies sorgten für die kleine Erfrischung zwischendurch.

Wir haben das Zusammentreffen der Mitarbeiter gleichsam für einen weiteren guten und wichtigen Zweck genutzt - eine Registrierungsaktion für die DKMS. Unter dem Grundsatz der DKMS „Mund auf, Stäbchen rein – Spender sein“, konnten so in kurzer Zeit einige neue potenzielle Spender für die Deutsche Knochenmarkspendatedatei registriert werden.

Ein weiteres Highlight des Tages, und mittlerweile zur Tradition geworden, war das Lauftraining mit dem Vorstand. Unser passionierter Marathonläufer, Marcel Sonntag, Vorstandsvorsitzender der NEUE LÜBECKER, absolvierte mit laufbegeisterten Mitarbeitern ein kleines Ausdauertraining entlang der Trave. „Dieses Jahr haben wir unser Angebot noch vielfältiger gemacht, um die Gesundheit und das Gesundheitsbewusstsein unserer Kollegen zu fördern und ich bin gern ein Teil davon und gebe meine Erfahrungen im Sport an die Kollegen weiter“, ergänzte Marcel Sonntag. Das Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“ liegt der NEUE LÜBECKER sehr am Herzen.

„Auch das gehört zum genossenschaftlichen Miteinander“, erklärt Dr. Uwe Heimbürge, technischer Vorstand der Genossenschaft. Neben der Anpassung der Büroarbeitsplätze, der regelmäßigen Obstlieferung sowie dem familienfreundlichen Arbeitsklima geht die NL einen weiteren Schritt, zur Vorbeugung von möglichen Erkrankungen aufgrund mangelnder Bewegung oder ungesunder Ernährung am Arbeitsplatz.



FEUERWEHRÜBUNGEN IM ABRISSHAUS IN NORDERSTEDT

*Text: Nadine Hofmann
Foto: Freiwilligen Feuerwehr Norderstedt*

Unsere Abrisshäuser im Friedrichsgaber Weg erfüllen auch leerstehend ihren guten Zweck. Sie dienen unterschiedlichen Sicherheitsbehörden wie Polizei, SEK und THW für ihre Sicherheitsübungen. Diese Maßnahmen unterstützt die NEUE LÜBECKER sehr gerne, indem sie die Häuser zur Verfügung stellt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Norderstedt nutzt das Angebot der Genossenschaft und führt ihre Übungen durch. Jürgen Klingenberg, stellvertretender Stadtwehrführer und Einsatzleiter, gibt uns hierzu interessante Einblicke.

„Wir simulieren reale Situationen, um im Ernstfall gewappnet zu sein“ sagt Klingenberg. „So betreiben wir z.B. ein Schlauchmanagement, indem Schläuche in einem vernebelten Treppenhaus verlegt werden müssen“. Unter diesen erschwerten Bedingungen werden dann Personen gerettet. Dies geschieht auch von außen. Über Drehleitern und tragbare Leitern werden die Personen direkt aus den Fenstern gerettet, häufig auch unter Einsatz eines sogenannten Feuerlöschtrainers. „Dieser ist gasbetrieben und simuliert beispielsweise angezündete Fahrräder, Kinderwagen oder Sperrmüll“ erklärt Klingenberg. Das sind alles potenzielle Brandlasten, die häufig in Kellergängen oder Treppenhäusern abgestellt werden. Nur noch bis Ende des Jahres 2019 bleibt den Sicherheitsbehörden Zeit, ihre Übungen in den Häusern fortzuführen, denn dann rollen die Bagger zum Abriss an.



TAG DER OFFENEN (NEUBAU-)TÜR IN HAMBURG-LURUP

*Text: Nadine Hofmann
Foto: NEUE LÜBECKER
v. l. Keith-Richard Habeck, André Ebsen,
Holger Baszulewski, Meike Hell*

Was tun, um potenzielle Mieter von einem neuen Wohnquartier zu begeistern? Die NEUE LÜBECKER hat dazu am 24.06. mal wieder eine passende Antwort gefunden, den „Tag der offenen (Neubau-)Tür“ im Wohnquartier in Hamburg - Lurup. Die Wohnanlage in Hamburg-Lurup gehört zu einer der Größten der NL.

Die Resonanz und das Interesse an den vier angebotenen Wohnungen waren dabei sehr groß. Im Zeitraum von 14:00 bis 17:00 Uhr waren die Mitarbeiter des ServiceCenter Elmshorn für Besichtigungen vor Ort und beantworteten alle Fragen der ca. 30 Mietinteressenten. Durch diese Vermietungsaktion konnten nicht nur alle Wohnungen vermietet werden, mehr noch konnten durch zahlreiche und ausgiebige Gespräche weitere Interessenten von dem Komfort und der Ausstattung der Wohnungen in diesem Quartier begeistert werden.

Bei der letzten Veranstaltung haben wir mit Hilfe von Homestaging eine Wohnung präsentiert. Stellen Sie sich Ihr Zuhause einmal ohne Möbel vor. Würden Sie sich noch darin wohlfühlen? Für oder gegen eine Wohnung entscheiden wir nicht nur mit dem Kopf, sondern vor allem mit dem Herzen. Bei dieser Maßnahme wird eine Wohnung komplett mit Möbeln, Wandgestaltung und Fußbodenbelag ausgestattet, um unseren Interessenten ein Leben in ihrem evtl. neuen Zuhause besser zu veranschaulichen.

Ein Tag der offenen (Neubau-)Tür wurde bereits mehrfach im Rahmen der Erstvermietung erfolgreich veranstaltet. Auch diesmal blickten die Mitarbeiter des ServiceCenter Elmshorn auf einen gelungenen Tag zurück. Wird ein „Tag der offenen (Neubau-)Tür“ angeboten, ist der Termin immer im jeweiligen Wohnungsinserat in unserem Wohnungsfinder auf unserer Internetseite www.neueluebecker.de zu entnehmen.

TRAVEMÜNDE, RELING / AM HECK

Text: Nadine Hofmann

Foto: Sachverständigenkontor Bertold Möller

Die Vorbereitungen für unser Richtfest der 49 Genossenschafts-Wohnungen laufen auf Hochtouren. Anfang Oktober 2019 ist es dann endlich soweit und unser Neubau wird mit der Richtkrone geschmückt. Voraussichtliche Fertigstellung des Gebäudes ist im Herbst 2020. Die 2 bis 4-Zimmer-Wohnungen zwischen 58 und 109 qm können ab sofort bei der Vermietung in unserem ServiceCenter in Lübeck angefragt werden.



SCHWERIN, LÜBECKER STRASSE

Text: Nadine Hofmann

Foto: NEUE LÜBECKER

Ende Oktober 2019 feiert die NEUE LÜBECKER das Richtfest für die 65 Wohnungen. Die 1 bis 4-Zimmer-Wohnungen, die zwischen 30,91 und 100,64 m² groß sind, können ab sofort im ServiceCenter in Schwerin zur Vermietung angefragt werden. Geplante Fertigstellung ist Ende Juli 2020.



AHRENSBURG, REESHOOP

Text: Jan Schlieff

Foto: NEUE LÜBECKER

Täglich finden Vermietungs- und Beratungsgespräche mit Mietinteressenten für die 77 Wohnungen und 120 Stellplätze im ServiceCenter statt, wobei zunächst unsere Mitglieder und dann weitere Interessenten berücksichtigt werden. Der überwiegende Teil der Wohnungen ist bereits verbindlich reserviert. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan, sodass die geplanten Übergaben der neuen Wohnungen voraussichtlich vom 01.04.-01.06.2020 erfolgen können.





DIE GEFAHR AUS DEM WASSERHAHN ...

Text: Petra Schmidtke

Unser Rohrsystem, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2019. Dies sind die Abenteuer unserer Fachbauleiter für Heizung und Sanitär auf Ihrer nunmehr siebenjährigen Suche in unseren Wasserleitungen nach einer unangenehmen Lebensform: den Legionellen! So spacig kommt es einem Außenstehenden manchmal vor, wenn man die Geschichten unserer Technikabteilung verfolgt. Aber Spaß beiseite! Die Suche nach den Legionellen ist eine ernste Angelegenheit. Seit Jahr 2012 sind die Vermieter verpflichtet, ihre zentralen Warmwasserbereitungsanlagen beim Gesundheitsamt zu melden und fortan in regelmäßigen Abständen Legionellenprüfungen durchzuführen. Bei den Legionellen handelt es sich um sogenannte Stäbchenbakterien, die ganz natürlich im Wasser vorkommen und die man sorglos trinken kann. Ein Gesundheitsrisiko können diese Bakterien jedoch werden, wenn sie in hohen Konzentrationen auftreten und man sie - etwa beim Duschen - mit dem Wasserdampf einatmet. In kaltem oder sehr heißem Wasser vermehren sich die Legionellen nur geringfügig. Bei Temperaturen von 25 – 55°C können Sie jedoch Kolonien bilden, sofern das Wasser nicht fließt, sondern in den Leitungen steht.

In den ersten drei Jahren der Probeentnahmen hatten wir bei 1.640 Trinkwasseranlagenproben nur 32 positive Befunde. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ein Superergebnis! Trotzdem waren unsere Fachbauleiter nun für die Problematik sensibilisiert und sahen sich nach und nach unsere Rohrleitungssysteme akribisch auf mögliche Schwachstellen an. Denn ein Großteil unserer Gebäude stammt aus den 1950er bis 1970er Jahren und wurde im Laufe der Zeit mehrfach umgebaut. Aus drei 2-Zimmerwohnungen der 50er Jahre wurden zwei 3-Zimmerwohnungen und aus den großen 5-Zimmerwohnungen wurden zwei kleinere, je nachdem, was am Markt gerade benötigt wurde. Durch die Umbaumaßnahmen mussten auch Wasserleitungen verlegt, abgetrennt und stillgelegt werden. Und da das Thema „Legionellen“ noch gar nicht richtig bekannt war, wurden die alten Rohre teilweise einfach in den Gebäuden belassen. Die Suche war eine Sisyphusarbeit: Leitungen wurden abgegangen, Bau- und Installationspläne gewälzt, Wände aufgestemmt, Leitungen verlegt, nach teilweise langen Beratungen ganze Wasserstränge neu gezogen und manch alte abenteuerliche Leitungsführung und -verschraubung beseitigt.

Einige der großen Altanlagen begleiteten unsere Fachbauleiter über Jahre hinweg, bis sie endlich eine absolute Legionellenfreiheit melden konnten.

Aber nicht nur der technische Aufwand zur Legionellenvermeidung ist groß, auch der Verwaltungsaufwand bei einem positiven Befund ist nicht zu unterschätzen. Wenn eine Probe den Grenzwert überschreitet, dann muss eine Meldung an das Gesundheitsamt erfolgen, eine Gefährdungsanalyse erstellt werden, das Befundergebnis in den Gebäuden ausgehängt werden, nach thermischen Spülungen eine erneute Probenahme veranlasst werden und im schlimmsten Fall müssen sogar Duschverbote ausgesprochen werden. In diesem Jahr gab es wieder eine Überprüfung unserer Warmwasserbereitungssysteme und unserer Rohrleitungsnetze und der Einsatz unserer Fachbauleiter hat sich gelohnt: Unsere allgemeinen Leitungen sind legionellenfrei!

Aber was nutzt das, wenn unsere Mitglieder/Mieter ihrer Pflicht zur Schadensabwehr in den Wohnungen nicht nachkommen?

Erneut gab es positive Befunde in einzelnen Wohnungen! Wie kann es dazu kommen, wenn doch das allgemeine System ohne Befund ist? Ganz einfach: Es wird nicht genügend Wasser gezapft, so dass es zu „stehendem Gewässer“ kommt! Da gibt es jemanden, der meint, er benötige in der Küche kein heißes Wasser und dreht dieses an der Zuleitung ab. Oder jemand hat das Wasser an seinem Badezimmerwaschbecken abgestellt, da die Katze in der Lage ist, den Wasserhahn zu öffnen. Oder jemand benutzt das Gäste-WC nicht mehr. Oder jemand nutzt über Monate seine Wohnung gar nicht. Und es gibt noch jede Menge anderer Begründungen. Aber alle führen dazu, dass in den Leitungen vom Hauptstrang bis zum abgestellten Wasserhahn das Wasser steht und sich die Legionellen fröhlich vermehren können.

Jeder Mieter ist verpflichtet, Schäden von seiner Wohnung fernzuhalten. Dazu gehört auch, dass er alles tun muss, um eine Legionellenkontamination zu vermeiden. Und wie macht man das? Indem man regelmäßig an allen Wasserstellen in der Wohnung warmes Wasser zapft. Das regelmäßige Wasserzapfen ist mit Sicherheit kostengünstiger als die Erstattung der Kosten für die thermische Dekontamination und die weiteren Probenahmen. **Denn künftig werden wir diese Kosten im Wiederholungsfall gegenüber den Mietern als Schadensersatz geltend machen. Schließlich gefährden sie nicht nur sich selbst sondern auch ihre Nachbarn!**

STOLPERFALLE TREPPENHAUS

Text: Silke Wolff

Verspernte Flucht- und Rettungswege, Kellerdurchgänge und abgeschlossene Haustüren - gerade wenn es schnell gehen muss, ist das nicht nur ärgerlich sondern kann auch lebensgefährlich werden. Stellen Sie sich einmal vor, sie benötigen einen Notarzt mit Rettungswagen, der, obwohl Sie den automatischen Türöffner betätigt haben, nicht in den Hausflur gelangen kann, weil die Hauseingangstür abgeschlossen ist. Oder wenn jemand aufgrund seines Gesundheitszustandes transportiert werden muss, und es ist nur schwer möglich, weil die Rettungsanleiter mit der Trage

im Treppenhaus kein Durchkommen haben. Auch in einem Brandfall, dazu noch mit starker Rauchentwicklung, verhindern abgestellte Gegenstände, dass Mitbewohner und Rettungskräfte die Treppenhäuser und Kellerräume zügig durchqueren können ohne die Gefahr zu stürzen. Das sind alles gute Gründe, warum unsere Hauswarte die Bewohner unserer Häuser bitten, die Fluchtwege freizuhalten. Fahrräder, Möbel, Schuhschränke, eine Vielzahl an Schuhen, Bänke und Pflanzenkübel haben in den Hausfluren und Kellergängen nichts zu suchen. Das dient der Sicherheit aller, und wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Bei Fragen sprechen Sie gerne unsere Hauswarte an.



15 JAHRE MITGLIEDERTREFF IN LÜBECK BRANDENBAUM

Text: Silke Wolff | Foto: NEUE LÜBECKER



Es fing ganz zufällig an – In der Dieselstraße fand unter dem tatkräftigen Einsatz des damaligen Hauswartes Herrn Günther ein kleines Sommerfest statt. Man kannte sich, man unterhielt sich, und man war sich schnell einig: ein Mitgliedertreff musste her. Fortan wurde bei Kaffee, Kuchen und Keksen, gestrickt, gehäkelt und gestickt, gerne wurde auch die eine oder andere Kette aufgezogen. Mittlerweile haben sich Spielenachmittage etabliert und das Handarbeiten ist in den Hintergrund geraten. Geblieben ist der fröhliche Austausch und natürlich intensive Gespräche über ernste Themen – klar ist auch: das gesprochene Wort und alle Gedanken bleiben in den Räumen des Mitgliedertreffs.

Heute besteht die Gruppe aus 12 Damen- die jüngste mit 62 und die älteste mit 90 Jahren. Zu den Geburtstagen setzt man sich zusammen, stößt mit Sekt an, Kuchen und Knabbereien stehen bereit. Silvesterfeiern wurden geplant und durchgeführt, der Adventsbasar vorbereitet, und einmal im Jahr wird ein Ausflug gemacht. In diesem Jahr ging es für die Truppe des Fuchslochs mit der MS Hanse von Lübeck nach Travemünde. Vor dem Einchecken an Bord, gab es erstmal einen „Lütten“ als Medizin für alle Seekranken. Zur besonderen Erinnerung für alle Teilnehmer stand Peter Schley von der NEUE LÜBECKER, bewaffnet mit der Kamera, für ein gemeinsames Gruppenbild parat. Ein Bummel in Travemünde, ein gemeinsames Mittagessens und eine Kaffeestunde in gemütlicher Runde sorgten für einen gelungenen Ausklang des Tages.

Dieses Highlight im Jahr organisieren und finanzieren sich die Mitglieder vom Fuchsloch auf eigene Faust, beispielsweise durch den jährlich stattfindenden Adventsbasar oder den Kaffee, den Sie im Mitgliedertreff ausschenken. Frau Lewald und Ihr Mann wohnen seit 25 Jahren bei der Genossenschaft und haben bereits vorher schon 10 Jahre in Brandenbaum, Lübeck gelebt. Seit 15 Jahren ist sie die gute und treue Seele in unserem Mitgliedertreff und füllt ihn mit Leben.

Die NEUE LÜBECKER unterstützt ihre Mitglieder und das Engagement in den Mitgliedertreffs. So erhält das Fuchsloch, auf Wunsch der Mitglieder, u. a. ein neues Kartenspiel, damit weiter munter gezockt, gewürfelt und gekniffelt werden kann. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Damen für ihren Einsatz und das gute Miteinander, hoffen, dass die Gruppe noch Zuwachs bekommt und dass die Kreativität für neue Ideen nie schwindet.

Ein Dank von uns besonders an Frau Lewald!

MARITIM IN SCHWARZENBEK

Text: Axel-Sebastian Junker | Foto: NEUE LÜBECKER



In unserem Quartier "Unsere Lichtung" fand Anfang August das „maritime Sommerfest“ statt. Rund 80 Gäste einschließlich einiger Vertreter aus dem Umland waren gekommen, um mit uns gemeinsam zu feiern. Das Rahmenprogramm bot für Groß und Klein einige Attraktionen, so dass keine Langeweile aufkam. Das Highlight für unsere Mitglieder war die Fotobox, in der sich ganze Hausgemeinschaften zusammen fotografieren ließen als Erinnerung an einen tollen Tag.

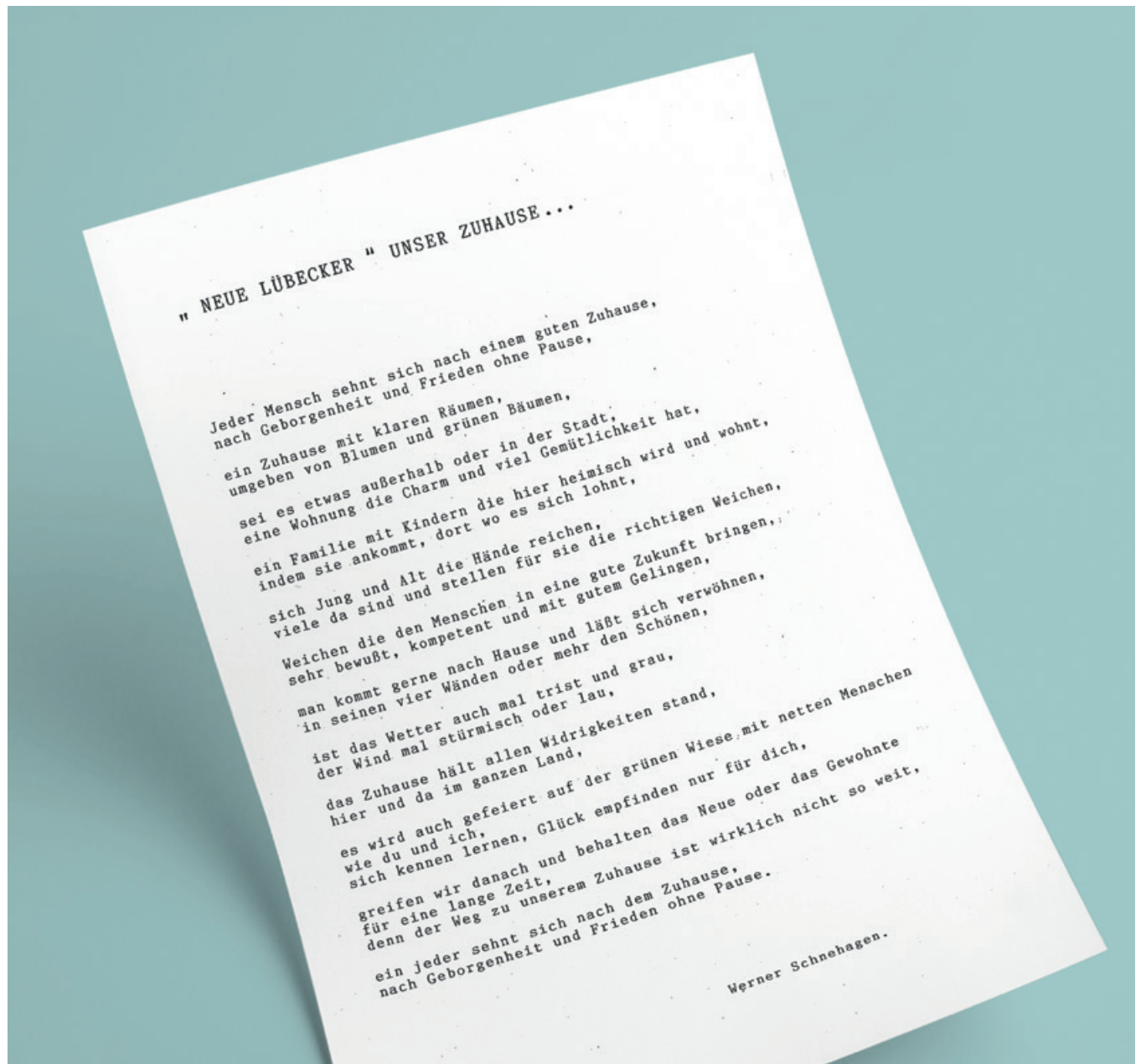
Wenn Sie diesmal nicht dabei waren - einige Mitgliederfeste gibt es dieses Jahr noch. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie vorbei, **am 27.09.2019 nach Boltenhagen - zum Oktoberfest**. Das Team aus dem ServiceCenter Schwerin freut sich über jedes Madl und Bub im festlich bayrischen Gewand.

MITGLIEDERFEST NORDERSTEDT

Text: Angelina Jänicke | Foto: NEUE LÜBECKER

Ein laues Lüftchen, 25 Grad und Sonnenschein - beste Voraussetzungen für unser diesjähriges Mitgliederfest in Norderstedt. Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung feierten wir zusammen mit unseren Mietern ein tolles Fest mit zahlreichen Attraktionen. Unsere Kleinen hatten besonders viel Freude an den Trampolinen, dem Rodeo-Reiten und dem Kinderschminken. Für Jung und Alt gab es in unserem Festzelt Speisen und Getränke so viel man schaffte und wer wollte konnte sein Glück anschließend bei uns am Glücksrad herausfordern. Alles in einem war es ein gelungener Nachmittag mit Spiel, Spaß und viel Freude für unsere Mitglieder, Gäste und Mitarbeiter.

Wir freuen uns auf das nächste Fest!



VERANSTALTUNGSKALENDER

MITGLIEDERFEST

20.09.2019

AHRENSBURG-WEST OKTOBERFEST

Brandenbaumer Landstraße,
Lübeck

27.09.2019

BOLTENHAGEN OKTOBERFEST

Tarnewitzker Huk 3a-b,
Boltenhagen

27.09.2019

LÜBECK OKTOBERFEST

Brandenbaumer Landstraße,
Lübeck

REGIONALE VERTRETERTREFFEN

17.10.2019

LÜBECK

24.10.2019

AHRENSBURG

29.10.2019

SCHWERIN

07.11.2019

SCHWARZENBEK

19.11.2019

ELMSHORN

SONDERTERMIN

OFFENES SEMINAR FÜR GENOSSENSCHAFTSVERTRETER/MITGLIEDER

Samstag 23.11.2019 | 10 - 15 Uhr

Park Inn by Radisson | Willy-Brandt-Allee 1-5, 23554 Lübeck

RECHTE UND PFLICHTEN VON MITGLIEDERN IN DER VERTRETERVERSAMMLUNG

Um sich als Mitglied / Vertreter über die wirtschaftliche Lage seiner Genossenschaft zu informieren, ist es hilfreich Jahresabschluss und Lagebericht lesen und verstehen zu können. Mit der Vermittlung des Fachwissens zur Rechnungslegung sowie Jahresabschluss und Lagebericht werden die Teilnehmer/innen in die Lage versetzt, dass Zahlenwerk nachvollziehen zu können.

INHALTE

1. ORGANE DER GENOSSENSCHAFT –
PRINZIP DER GEWALTENTEILUNG
 - Vorstand
 - Aufsichtsrat
 - Generalversammlung/Vertreterversammlung
2. GENERALVERSAMMLUNG/
VERTRETERVERSAMMLUNG –
ZUSTÄNDIGKEIT
 - Satzungsregelung
 - Einberufung der Generalversammlung/
Vertreterversammlung

3. STELLUNG DES MITGLIEDES/ VERTRETERS –
RECHTE DER MITGLIEDER/VERTRETER
 - Pflichten der Mitglieder/Vertreter
4. GENOSSENSCHAFTLICHE PFLICHTPRÜFUNG
5. HANDELSRECHTLICHE RECHNUNGSLEGUNG
6. JAHRESABSCHLUSS
1. BILANZ
2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
3. ANHANG
7. LAGEBERICHT
8. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE
9. KENNZAHLEN

Die Seminargebühr von 200 € übernimmt
die NEUE LÜBECKER. Anmeldungen nimmt der Verband
der norddeutschen Wohnungsunternehmen e.V.
gern für Sie entgegen.

E-Mail seminaranmeldung@vnw.de

Telefon Frau Haase (040 520 11 201)

oder Frau Osterchrist (040 520 11 229)



Bienen in Eichholz - Imker, Florian Rißmann, nimmt den verirrt Bienen Schwarm in seine Obhut.



Mitgliederfest Schwarzenbek

Mitgliederfest Norderstedt



Mitgliederfest Norderstedt

Mitgliederfest Schwarzenbek

